

TISCHTENNIS



ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal

Informationen, Berichte, Meinungen

Nr.157

Januar 1985

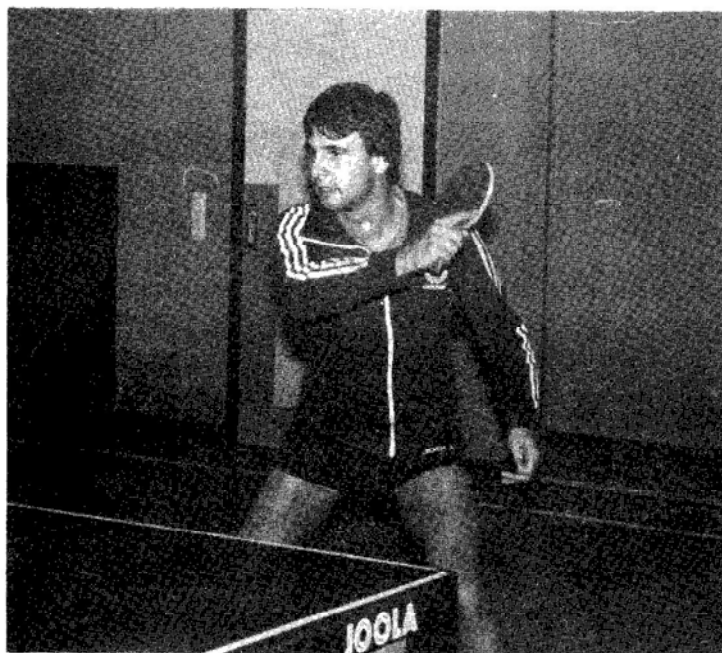
Wetten, daß...

...Uwe Nolde die beste Nase hatte?

Eine weitere Bilanz der abgelaufenen Vorrunde 84/85 bildet das von 34 Kameraden wahrgenommene Spielchen: "Wetten, daß...", wobei alle die Plazierungen der 10 Herren- und 2 Damenmannschaften unserer Abteilung am Ende der Vorrunde tippten. Wie bekannt, wird dabei wie folgt gewertet:

Für die genaue Platzierung gibt es 0 Punkte, für einen Platz davor oder dahinter gibt es 1 Punkt, für 2 Plätze Differenz 2 Punkte usw.

Nach Auswertung aller Tips erwies sich Uwe Nolde als der klare Sieger, der nicht nur 5 "Richtige" hatte, sondern bei den restlichen Plazierungen so dicht dran war, daß er mit nur 8 Punkten klarer Gewinner wurde. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, UWE! Vorjahrssieger "Manni" Gibhardt lag auch diesmal nicht schlecht im Ren-



nen, obwohl er als 2. vier Punkte hinter Uwe liegt und auch 5 "Richtige" hatte!

Die weitere Reihenfolge wurde nach der erreichten Punktzahl und bei Gleichheit nach den meisten "Richtigen" vorgenommen. Die vollständige Liste auf Seite 2 dieser Ausgabe!

Interessant ist, daß die 2. Herrenmannschaft das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigte und ihr 2. Platz 19x getippt wurde! 11x wurde der 7. Platz der "Oldies" getippt, 10x der 8. Platz der 3. und 9x der 10. der 2. Damen.

Die große Enttäuschung war die 4., die zwischen dem 1. und 5. Platz getippt wurde und dann 6. war. Auch der 11. Platz der 8. wurde nur 1x getippt. Allen 34 Teilnehmern sei Dank, daß sie das Spielchen mitmachten getreu dem Motto:

Sport macht (AUCH) Spass!

Vorstand- und MF-Sitzung vom 9.1.85

Klaus Guth steigt wieder voll ein

Zu dieser Sitzung vor dem Rückrundenstart waren anwesend: U.Gottschalk, W. Lattemann, H.Schmidt, A. und N.Buntenbruch, Petra Blechinger, Petra Szeltner, Martha Schmidt, M.Blechinger, K.Guth, H.Köhler, B.Pilgram, W.Theis und G.Markert

1. Bis zu dieser Sitzung lagen nur Spielverlegungen bei der 6. und 8. Mannschaft vor, wobei es sich nur um Auswärtsspiele handelte. Dasselbe gilt für das erste Spiel der Schüler bei KSV Hessen 1., welches vom 14.1. auf den 20.2. verlegt wurde. Dazu haben sich bei einigen Gegnern der C-Klasse die Anfangszeiten geändert.
2. Juwa H.Schmidt teilt mit, daß die Tannenbaum-Sammelaktion, mit der Teilnahme von 3 TT-Jugendlichen, glatt verlaufen ist.
An den Kreis-Endranglistenspielen am 3.2.85 in Obervellmar ist unsere Abteilung mit 3 Jugendlichen vertreten. (Siehe auch JUGENDECHO).
Ferner konnte H.Schmidt schon den Termin für die Vereinsmeisterschaften unseres Nachwuchses bekanntgeben. Am 2. März 85 werden ab 9,30 Uhr in einer Jugend- und einer Schülerklasse die Meister 1985 ermittelt, wobei die Schüler bei der Jugend ebenfalls mitspielen können (sollen!).
3. Mit großer Freude wurde die Mitteilung von Klaus Guth aufgenommen, daß er ab sofort wieder als Übungsleiter zur Verfügung steht. Auf dieser Sitzung wurde dabei seine Trainingszeit festgesetzt:
Montags, von 17,30 Uhr bis 19,30 Uhr Jugendtraining in der Kulturhalle
anschließend von 19,30 Uhr bis 21,00 Damentraining, wobei bei entsprechender Beteiligung unserer Damen, 2 Platten freizumachen sind!
4. Der Gesangsverein Großenritte feiert in diesem Jahr sein 40. Jubiläum und 120 Jahre Chorgesang. Aus diesem Anlaß ist ein Sängerwettstreit aller Abteilungen geplant, zu dem U.Gottschalk die Zusage unserer Abteilung gegeben hat. Die Veranstaltung soll locker und zwanglos ablaufen und die "Carusos" unserer Abteilung sind aufgerufen, sich zu beteiligen.
5. U.Gottschalk teilt aus einem Schreiben mit, daß das 1982 erlassene Duschverbot wieder vollständig aufgehoben ist, so daß auch nach dem Training wieder geduscht werden darf.
6. Ferner hat U.Gottschalk eine Einladung für den 7.2.85, wo in Baunatal der "Sportler Europas" gewählt werden soll und der Eintritt samt kaltem Buffet 90,-DM kostet! Uli konnte am Sitzungsabend noch keine Teilnahme seinerseits abgeben. Der Vorschlag der Versammlung, daß die Abteilung diese Kosten übernimmt, steht noch im Raum. (Unser Kassierer war in Urlaub!).
7. Für das neue Jahr 1985 erhofft sich U.Gottschalk wieder eine Intensivierung aller Mitglieder bei unseren gesellschaftlichen Veranstaltungen, die unser Festausschuß nach besten Kräften zur Pflege der Kameradschaft in der Abteilung organisiert.
8. Nicht vergessen! Heimspielverlegungen müssen mit W.Lattemann abgestimmt und dem Hausmeister der Langenbergsschule K.H.Dietrich unbedingt mitgeteilt werden!
Ebenfalls sind die Eintragungen in der Anwesenheitsliste in der Schule nicht zu vergessen! Auch die Trainingsabende!
9. U.Gottschalk plädiert dafür, daß wir uns mal wieder um eine größere Sportveranstaltung auf Kreis- oder Bezirksebene bemühen. Eventuell sogar ein Europaliga-Spiel. Auch sollte die Anzeigenwerbung im TT-Echo forciert werden, da unsere Fahrgeldkasse einer Auffrischung bedarf!
10. Für das Rückspiel der 1. Herren in Reichensachsen am 20.4.85 ist eine Busfahrt geplant. Nach Feststellung der Fahrtkosten wird Albu eine Rundfrage starten.
Für eine (erhoffte) Aufstiegsfeier der 1. und 2. Herren wurde Samstag, der 27.4., nach dem Spiel 1. Herren-TSV Besse 2. eingeplant.

ACHTUNG! Der Termin unserer Jahreshauptversammlung ist am Sonntag, 5. Mai 85

ACHTUNG: Red. Schluss 10. Februar

Das Datum des Red. Schluß gilt nur für Beiträge von Mitgliedern! Die Berichte von den Spielen sind innerhalb von 3 Tagen bei Albu abzugeben!!!

DIE SAISON '84/85

Die Vorrunde in Zahlen

In der abgelaufenen Vorrunde 84/85 wurden von unseren Mannschaften insgesamt 156 Spiele ausgetragen.

Es wurden 73 Spiele gewonnen, 65 wurden verloren und 18 Spiele endeten Unentschieden.

Auf unsere Herren, Damen Jugend+Schüler spezifiziert ergeben sich folgende Bilanzen:

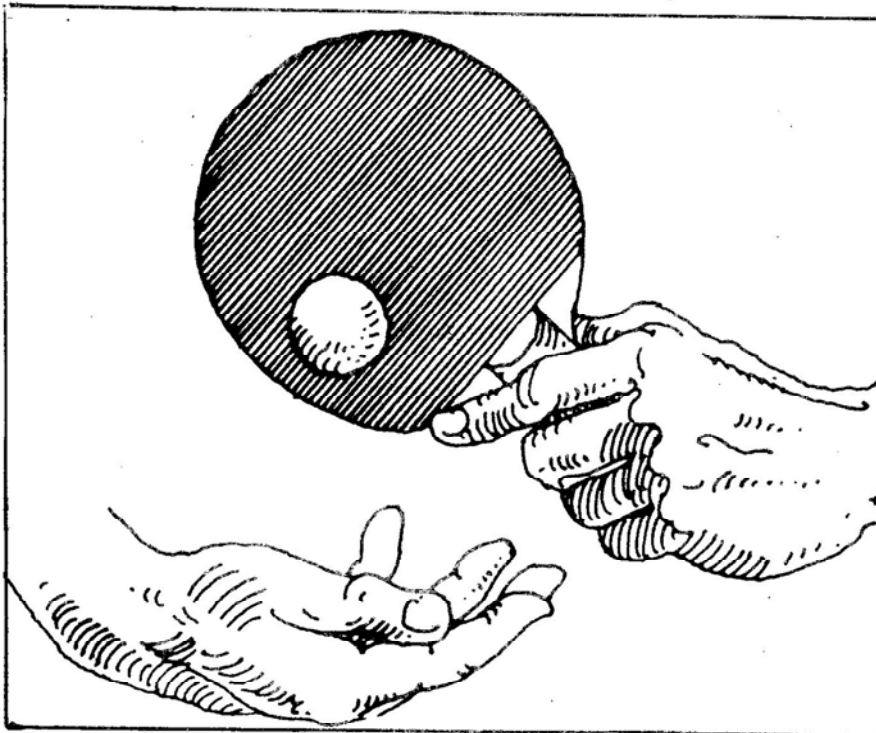
Herren 54 gewonnen 43 verloren 12 Unentschieden

Damen 4 gewonnen 15 verloren 0 Unentschieden

Jug.+Schüler 15 gewonnen 7 verloren 6 Unentschieden

Nach den mir vorliegenden Bilanzen, Spielformularen und Spielberichten ergibt sich folgende "Tabelle" bei der Ersatzgesstellung:

1. 2.Damen	→	immer komplett
2. 1.Herren		1x Ersatz
3. 1.Damen		2x "
3. 1.Jugend		2x "
5. 8.Herren		5x "
5. 2.Jugend		5x "
7. 5.Herren		6x "
8. 9.Herren		7x " ??
9. 2.Herren		8x "
9. 3.Herren		8x "
9. 10.Herren		8x "
12. 6.Herren		9x "
13. 7.Herren		11x "
14. 4.Herren		16x "



Von unseren Schülern lag nichts vor!

Insgesamt wurden in der Vorrunde 17 Spiele verlegt. Dabei wurden 11 Spiele von den Gegnern und 6 Spiele von unseren Mannschaften verlegt.

Erstaunlich!

Hervorragend haben unsere Aktiven im Laufe der Vorrunde in ihren Klassen und Gruppen abgeschnitten und jede Menge vordere Plätze belegt:

Erste wurden an Brett 1+2 Mario Schmidt, Matthias Kopke, viermal wurden die Doppel 1.: Uwe Möller/Wilfried Tonn, Stefan Talmon/Peter Fuchs, Matthias Engel/Jörg Gerhold und M. Kopke/A. Reckers. 2. an Brett 1+2 wurde St. Talmon! An Brett 3+4 wurden folgende Plätze belegt: 1. Robert Szeltner, Jörg Gerhold. Zweite wurden W. Tonn, A. Reckers und N. Jasper. Auf 3. Plätze kamen Peter Fuchs und V. Hansen. An 5+6 wurden 3.: G. Mihr und U. Gottschalk. Dazu noch 3 Doppel: E. Hartmann/T. Kellner, R. Skoruppa/G. Krause, J. Markert/N. Jasper. Dazu kommen viele 4. Plätze und einige "Ungereimtheiten" der Klassenleiter (Siehe bei den einzelnen Mannschaften in der vorliegenden Ausgabe).

1. HEIRREN, Gruppenliga Nord/West

Die tollen Bilanzen lassen hoffen

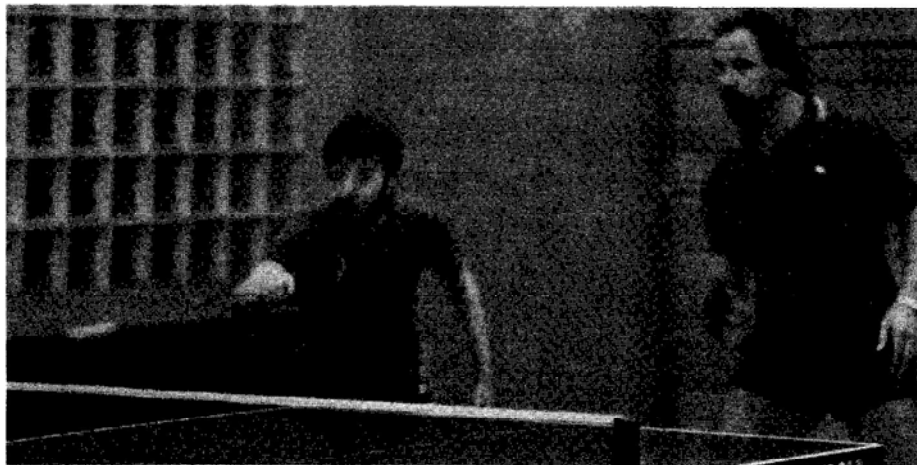
DIE HALBZEITTABELLE

1. SV Reichensachsen	11	97:32	20:2
2. GSV EINTRACHT BAUNATAL	11	97:35	20:2
3. TSV Besse II.	11	90:60	16:6
4. TSG Sandershausen II.	11	81:69	14:8
5. Rot Weiß Gombeth	11	78:65	13:9
6. FSK Vollmarshausen	11	75:68	12:10
7. TSV Eschwege	11	68:75	10:12
8. TTC Burghasungen	11	57:81	9:13
9. TSG Niederzwehren	11	73:82	8:14
10. SFV Ottrau	11	61:89	5:17
11. TTC Elgershausen	11	52:91	5:17
12. Phönix Kassel II.	11	17:99	0:22

DIE BESTEN DER VORRUNDE:

Da in der Bestenliste alleine 5 Spieler unserer 1. Mannschaft auftauchen, kann ich mir eine separate Aufzählung innerhalb der Mannschaft sparen, lediglich Franz Klein ist mit 7:13 (LZ-6) nicht aufgeführt.

1. Paarkreuz	1. Scheven (Vollmh.)	16:3	LZ + 45
	2. Stefan Talmon	15:2	" + 43
	3. Dörrbecker (Gombeth)	14:2	" + 40
	4. Uwe Möller	14:4	" + 38
	5. Klapp (Gombeth)	14:5	" + 37
2. Paarkreuz	1. Brethauer (Reichens.)	14:1	" + 27
	2. Wilfried Tonn	13:2	" + 24
	3. Peter Fuchs	12:1	" + 23
	4. Orth (Ottrau)	11:3	" + 17
	5. Höfs (Reichensachsen)	10:4	" + 16
3. Paarkreuz	1. Wicke (Besse II.)	17:0	" + 22
	2. Simon (Reichensachsen)	16:2	" + 14
	3. Georg Mihr	16:5	" + 11
	4. J. Beck (Reichensachsen)	15:4	" + 11



Stefan Talmon und Peter Fuchs waren mit Uwe Möller und Wilfried Tonn die besten Doppel in der Vorrunde!

D O P P E L :

1. U. Möller/W. Tonn
St. Talmon/P. Fuchs
10:3

2. Krones/Simon (Reiche)
Klapp/Dörrbecker (Go)
9:4



2.HERREN, Bezirksklasse Kassel

Jetzt ein Durschmarsch?

HALBZEITTABELLE DER II.UND III.MANNSCHAFT

PL	VEREIN	SP	SATZE	PUNKTE	GESAMT
1	TSG ESCHENSTRUTH II	11	206:133	93: 50	18: 4
2	GSV EINTRACHT BAUNATAL II	11	205:139	91: 53	18: 4
3	KSV HESSEN KASSEL I	11	210:146	90: 58	16: 6
4	FSK LOHFELDEN II	11	192:136	87: 51	16: 6
5	FSV BERGSHAUSEN I	11	180:148	81: 61	13: 9
6	PSV PHÖNIX KASSEL III	11	167:193	72: 84	11:11
7	TSV OBERKAUFUNGEN I	11	163:176	69: 75	9:13
8	GSV EINTRACHT BAUNATAL III	11	179:187	69: 81	9:13
9	TSV HEILIGENRODE I	11	170:189	68: 81	9:13
10	TSG SANDERSHAUSEN III	11	171:184	70: 76	8:14
11	TSG 1887 KASSEL II	11	112:201	40: 91	5:17
12	TSG 1887 KASSEL III	11	87:210	30: 99	0:22

DIE BILANZEN DER II.MANNSCHAFT:

1.Michael Schaaf	10:8	LZ + 22
2.Michael Blechinger	10:9	" + 21
3.Robert Szeltner	14:3	" + 25
4.Uwe Nolde	13:5	" + 21
5.Torsten Szeltner	5:3	" + 2
6.Stefan Dorschner	8:10	" - 2

ERSATZSPIELER:

H.Lange	3:3 +-0
H.Schmidt	6:0 + 6
H.K.Talmon	1:1 +-0
N.Buntenbruch	1:1 +-0

DOPPEL: M.Schaaf/M.Blechinger 9:4
R.Szeltner/U.Nolde 10:3
M.Blechinger/N.Buntenbr. 0:1

Bezeichnend, daß bei der 2.Mannschaft, obwohl sie wie die 1.auch auf dem 2. Tabellenplatz steht, nur

Robert Szeltner in der Bestenliste auf Platz 1 im 2.Paarkreuz auftaucht! Im 1.Paarkreuz ist H.Lange mit +26 auf dem 9.Platz.M.Schaaf mit +22 auf dem 11.,M.Blechinger mit +21 auf dem 12.und W.Koch(obwohl er nur 5 Spiele gemacht hat)mit +14 auf dem 15.Platz(der als letzter aufgeführt war. Im 2.Paarkreuz steht U.Nolde mit +21 auf dem 5.Platz,H.Schmidt mit + 6 auf dem 13.Platz.

Im 3.Paarkreuz sind nur 7 Spieler aufgeführt.Hier liegen H.Schmidt und K. Trott mit je + 6 auf dem 4.und 5.Platz.

Bei den Doppeln sind R.Szeltner/U.Nolde 4.und M.Schaaf/M.Blechinger 5.

ABSCHLUSSBERICHT VON MF UWE NOLDE

Mit 18:4 Punkten und 91:53 in den Spielen stehen wir auf dem 2.Tabellenplatz und haben damit das bisher beste Ergebnis in einer Vorrunde erzielt Unsere Ausgangsposition nährt verständlicherweise überall Aufstiegshoffnungen,es gilt jedoch,nicht überschwenglich zu werden.In den 11 noch ausstehenden Spielen werden wir bestimmt 6 oder 7 mal noch hart kämpfen müssen.Nachdem Winter Eschenstruth verlassen hat,schätzen wir als höchsten Konkurrenten den KSV Hessen und die FSK Lohfelden ein.Eine oder gar zwei Niederlagen gegen diese Mannschaften,und wir wären fast schon wieder weg. Wenn wir beide schlagen,haben wir's,glaube ich,in der Tasche. Entscheidenden Anteil an den bisherigen Erfolgen hatten unsere Ersatzspieler für Torsten,die sich gut eingefügt haben und denen ich von den fünf Stammspielern einen Dank übermitteln kann!

ACHTUNG!Das Rückspiel gegen Sandershausen wurde vom Klassenleiter auf den Freitag,26.4.85 um 19,30 Uhr in Sandershausen angesetzt!(Hier wurde bekanntlich das Vorrundenspiel getauscht).Wenn ein Sandershäuser Spieler an den Bezirks-Seniorenmeisterschaften teilnimmt, ist der Termin am Fr.29.3.85 ! 20,00 Uhr!

3. HEIRREN, Bezirksklasse Kassel

Wir werden uns wehren

Hoffe auf Verständnis, daß ich an dieser Stelle die Halbzeittabelle der Bezirksklasse nicht noch einmal veröffentliche. (Siehe bei der 2. Mannschaft!)

DIE BILANZEN DER 3. MANNSCHAFT:

Mannschaft: GSV EINTRACHT BAUNATAL III

MMB	Name	Paßnummer	Paarkreuz			LZ	Vorschlag
			1	2	3		Platz
13	Lange	9437	12:10	:	:	+ 26	1
14	Koch	74983	6: 4	:	:	+ 14	2
15	Schmidt	66871	2: 8	4: 2	:	+ 4	3
16	Hempel	74683	:	7:11	:	+ 3	5
17	Weber	6173	:	5: 6	3: 3	+ 4	4
18	Buntenbruch	56008	:	:	11:11	0	6
20	Trott	56011	:	:	6: 0	+ 6	
21	Berndt	26108	:	:	0: 2	- 2	
23	Guth	53128	:	:	1: 5	- 4	
30	Talmon	15762	:	:	0: 2	- 2	

D O P P E L : H.Lange/H.Schmidt 5:1
 B.Hempel/W.Koch 2:4
 H.Lange/N.Buntenbruch 2:7

Weitere 4 verschiedene Doppelpaarungen erspielten insgesamt 3:4

Wir z.T. schon bei der 2. Mannschaft aufgeführt, tauchen folgende Spieler der 3. Mannschaft in der Bestenliste auf:

Paarkreuz 1 Heinrich Lange mit + 26 auf dem 9. Platz
 Wolfgang Koch mit + 14 auf dem 15. Platz
 Paarkreuz 2 Heinz Schmidt mit + 6 auf dem 13. Platz
 Paarkreuz 3 Heinz Schmidt mit + 6 auf dem 4. Platz
 Klaus Trott mit + 6 auf dem 4. Platz (gleich)

Bei den von Klassenleiter Klamt aufgeführten 58 ! Doppeln belegten

H.Lange/H.Schmidt den 13. Platz
 W.Koch/B.Hempel " 24. "
 H.Lange/N.Buntenbr. " 27. "
 H.Lange/K.Weber " 32. "
 W.Koch/K.Weber " 33. "
 H.Schmidt/K.Weber " 37. "
 B.Hempel/N.Buntenb. " 54. "

ERINNERUNG!

Bis zum 13.1.85 (Red. Schluß) hatten 24 Abonnennten ihren Obulus von 10,00 DM für das TT-Echo für 1985 gezahlt. Es ist mir klar, daß ich in so kurzer Zeit *alle* erfassen kann. Möchte aber auf diesem Wege die Säumigen nochmal daran erinnern, ihre 10,00 DM zu entrichten!

Falls nötig, erscheint im nächsten Februar-Echo eine "Mahnung" !

*nicht) Evr Albr



4. HEIRREN, Kreisklasse-A, Gruppe 2

Der 6. Platz sollte zu halten sein

DIE HALBZEITTABELLE

1. FT Niederrzwehren	11	99:24	22:0
2. Grün Weiß Kassel	11	96:38	20:2
3. CSC Vellmar 2.	11	93:47	17:5
4. Tuspo Rengershausen 2.	11	87:55	16:6
5. TSG Eschenstruth 3.	11	76:55	13:9
6. GSV EINTRACHT BAUNATAL 4.	11	74:64	12:10
7. TSV Heiligenrode 2.	11	62:68	10:12
8. Tuspo Niederkaufungen 2.	11	58:83	8:14
9. SVH Kassel 3.	11	55:84	6:16
10. TSV Rothwesten	11	42:81	6:16
11. SV Helsa	11	35:94	2:20
12. Phönix Kassel 5.	11	15:99	0:22

DIE BILANZEN DER MANNSCHAFT

1. Gerhard Markert	7:2	LZ + 19
2. Klaus Trott	9:11	" + 13
3. Werner Berndt	4:4	" + 5
4. Bernd Trott	5:9	" + 2
5. Klaus Guth	10:6	" + 11
6. Reinhard Weber	11:5	" + 9
Erwin Hartmann	1:0	" + 2
Sigi Fanasch	3:2	" + 1
Jörg Gerhold	0:2	" - 2
Herbert Dorschner	0:2	" - 2
Herbert Höhmann	2:2	" + 0
Ulrich Gottschalk	2:0	" + 2
Wolfgang Lattemann	1:5	" - 4
Volker Hansen	1:0	" + 2
Hans Kurt Talmon	2:0	" + 2
Hans Werner Becker	2:0	" + 2

D O P P E L :

K. Trott/B. Trott	7:5
G. Markert/K. Guth	2:1
K. Trott/W. Berndt	1:0
K. Trott/E. Hartmann	1:0
G. Markert/W. Berndt	2:2
K. Guth/W. Berndt	1:1
V. Hansen/S. Fanasch	0:1
K. Guth/Reinhard Weber	1:2

In der von Klassenleiter Alfred Brübach per Computer erstellten "sortierten" Bestenliste ist K. Trott mit 9:11 in den Spielen (ohne LZ) an 13. und G. Markert mit 7:2 an 14. Stelle aufgeführt.

An Brett 3+4 steht K. Guth mit 5:4 Spielen auf dem 11. und Bernd Trott mit 4:6 auf dem 19. Platz.

Günstiger sieht es für R. Weber aus, der mit 9:4 auf dem 9. Platz rangiert, während K. Guth mit 4:2 auf dem 23. Platz steht.

Erwähnenswert, daß an Brett 1+2 37 Spieler aufgeführt sind, an Brett 3+4 sind es 54, und an Brett 5+6 sogar 95 Spieler!

Bei den 70 aufgeführten Doppeln stehen K./B. Trott auf dem 9. Platz mit 7:5 G. Markert/K. Guth mit 2:1 auf dem 20. und G. Markert/W. Berndt mit 2:2 auf dem 21. Rang.

Die komplette Liste ist bei Bedarf bei Mannschaftsführer Klaus Guth einzusehen!

Die Rückrunde beginnt für die 4. Mannschaft am Mittwoch, 23.1.85 gegen den SVH Kassel 3.

5. HEIRREN, Kreisklasse-B, Gruppe 2

Donnerwetter: Dritter!

Dienstag, 4.12.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.-SVH KASSEL 4. 9:5

Bericht: Wolfgang Lattemann

In diesem erwarteten schweren Spiel setzten wir uns mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung durch.

Die Eingangsdouble gingen 1:1 aus. Auch das anschließende 3. und 1. Paarkreuz spielten unentschieden zum 3:3. Unser Plus war die Mitte, die an diesem Abend voll überzeugte. Zwischenstand 5:3. Wieder spielten das 3. und 1. Paarkreuz mit 2:2 Unentschieden zum 7:5. Die Mitte mit Sigi und Volker machten dann zum 9:5 alles klar.

Die Punktverteilung: Hartmann/Kellner(1), Hartmann(1), Kellner(1), Fanasch(2), Hansen(2), Talmon(1) und Lattemann(1).

Samstag, 15.12.84 FSV DENNHAUSEN 1.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. 8:8

Bericht: Erwin Hartmann

Ein gerechtes Unentschieden im letzten Spiel beider Teams. Bei den Eingangsdoublen gewannen Hartmann/Kellner sehr sicher, während Fanasch/Hansen verloren, 1:1. Hintengewannen Talmon und Lattemann ihre beiden Einzel sehr sicher, 3:1. Sowohl Hartmann als auch Kellner hatten nicht nur im ersten, sondern auch im 2. Einzel wenig gegen Tampe und Meyer entgegen zu setzen. Beide verloren recht deutlich alle 4 Spiele. In der Mitte konnten Fanasch und Hansen gegen Nölke gewinnen, verloren aber beide gegen Strauch. Dafür kamen hinten alle 4 Punkte. Vor den Schlußdoublen stand es 7:7. Fanasch/Hansen verloren auch ihr zweites Doppel, während Hartmann/Kellner mit ihrem 2. Doppelerfolg ihre schwache Vorstellung in den Einzeln ausbügeln konnten. Ende: 8:8

ABSCHLUSSBERICHT DER VORRUNDE VON MF ERWIN HARTMANN

Wir hatten uns zu Beginn der Serie einen Platz im oberen Tabellendrittel ausgerechnet, was uns auch gelang. Wir dürften 3. oder 4. geworden sein! Durch den langen Ausfall von "Nase" Kellner (er fehlte wegen Krankheit in 5 Spielen), waren wir natürlich geschwächt, weil wir aufrücken mußten und auch eine Umstellung der Double notwendig wurde. Nach Meinung von V. Hansen, W. Lattemann und H.K. Talmon, die die B-Klasse gut kennen, waren die Gegner so stark wie noch nie besetzt. Die beiden führenden Mannschaften von Lohfelden 3. und Oberzwehren 1. waren für uns eine Nummer zu groß, aber der 3. Platz sollte mit kompletter Mannschaft in der Rückrunde zu schaffen sein. Zum Schluß ein Dank an alle Kameraden, die sich als Ersatz bei uns zur Verfügung gestellt haben!

DIE HALBZEITBILANZEN DER 5. MANNSCHAFT:

1. Erwin Hartmann	10:8	LZ	+ 22
2. Thomas Kellner	2:5	"	+ 1
3. Sigi Fanasch	6:11	"	+ 3
4. Volker Hansen	11:6	"	+ 16
5. Hans Kurt Talmon	8:7	"	+ 4
6. Wolfgang Lattemann	10:9	"	+ 2

DOUBLE:

Hartmann/Kellner	6:0
Fanasch/Hansen	8:5
Hartmann/Talmon	2:2
Hartmann/Lattemann	1:2

ERSATZSPIELER: wurden 7x eingesetzt

Ulrich Gottschalk	4:0	LZ	+ 4
Jörg Gerhold	2:2	"	+ -C
Heinz Köhler	1:1	"	+ -C
Kurt Rummer	1:1	"	+ -C
Gerhard Eskuche	1:1	"	+ -C

DIE HALBZEITABELLE:

1. FSK Lohfelden 3.	89:39	19:1
2. TSV Oberzwehren 1.	84:38	17:3
3. GSV EINTRACHT 5.	73:60	13:7
4. TSV Oberkaufungen 2	69:65	12:8
5. FT Niederrzwehren 2	74:67	11:9
6. SVH Kassel 4.	70:66	9:11
7. FSV Dennhausen 1.	65:65	8:12
8. Ihringshausen 3.	63:72	7:13
9. TV Simmershausen 1.	61:78	7:13
10. Niedervellmar 3.	56:76	7:13
11. TSV Heiligenrode 3	12:90	C:20
12. TTC Elgershausen 3.	zurückgez.	

Mit 11:6 ist V. Hansen 3. bester an Brett 3+4!

Das Doppel Hartmann/Kellner ist mit 6:0 3. bestes!

Fanasch/Hansen mit 8:5 sind nicht aufgeführt!

6.HERREN.Kreisklasse-C.Gruppe 1

Wir sind rundum zufrieden

Samstag, 15.12.84 TSG ESCHENSTRUTH 4.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. 9:6

Bericht:Matthias Engel

Warum dieses Spiel noch so ausging ist mir schleierhaft.Hatten wir doch ein 3:0 vorgelegt und waren drauf und dran,mit weiteren Einzelsiegen davonzuziehen.

Doch kam es wieder mal ganz anders.6 Punkte in Folge ließen Eschna auf 6:3 und weiter zum 8:6 auf die Siegerstraße bringen.

Alles hatte höchst unerfreulich begonnen.Da wir Pokal-und Serienspiel an einem Tag an mindestens 3 Platten spielen wollten,so war es mit Freund Wenzel abgemacht,waren wir mehr als überrascht,daß die Damen mit ihrem Pokalspiel 2 Platten belegten.Wenzel meinte dazu nur,daß wir halt nach dem Serienspiel das Pokalspiel austragen sollten,oder am Sonntag nochmals fahren mußten.Symphatisch war mir der Wenzel ja eh noch nie.

Teilweise guten Einzeln folgten rabenschwarze Spiele,so daß lediglich Volker,Jörg,Uli und M.Schade im Einzel und Mengel/Gerhold und Höhmann/Gottschalk in den Doppeln zu punkten wußten.

Wir hätten den Guntershäusern gern eine Siegprämie abgeknöpft!

DIE HALBZEITTABELLE:

1.TSV Guntershausen 2.	11	98:27	21:1
2.TSG Eschenstruth 4.	11	97:42	20:2
3.TSG Wellerode 1.	11	84:47	16:6
4.GSV EINTRACHT BAUNATAL	11	82:68	14:8
5.CSC Vellmar 5.	11	79:73	12:10
6.FSV Dörrnhagen 1.	11	70:62	11:11
7.Grün Weiß Kassel 2.	11	73:86	10:12
8.SVH Kassel 6.	11	60:88	8:14
9.TSV Ihringshausen 4.	11	66:79	7:15
10.KSV Baunatal 4.	11	53:91	6:16
11.GSV Eintracht Baunatal 8.	11	47:95	4:18
12.FSK Vollmarshausen 5.	11	40:91	3:19

DIE HALBZEITBILANZEN DER MANNSCHAFT:

1.Matthias Engel	6:15	LZ + 3
2.Volker Lange	7:13	" + 8
3.Manfred Gibhardt	0:6	" - 6
4.Jörg Gerhold	16:2 !!!	" + 30 !!!
5.Herbert Höhmann	11:6	" + 10
6.Ulrich Gottschalk	13:8	" + 6

ERSATZ:

H.Jasper	0:2	- 2
R.Seidel	2:0	+ 2
G.Schröder	0:2	- 2
K.Rummer	2:0	+ 2
H.Köhler	4:0	+ 4
B.Pilgram	2:2	+ - C
M.Schade	1:1	+ - C

D O P P E L :

M.Engel/J.Gerhold	13:2
V.Lange/U.Gottschalk	2:4
H.Höhmann/U.Gottschalk	3:1
V.Lange/M.Gibhardt	0:3
U.Gottschalk/G.Schröder	C:1

Eine hervorragende Leistung brachte Jörg Gerhold mit 16:2 an Brett 3+4, was ihm auch den 1.Platz an diesem Paarkreuz einbrachte!

Ebenfalls auf dem 1.Platz an Brett 5+6 steht unser "Boss"gleichauf mit R.Böhling(Wellerode)mit jeweils 12:8.

Um das Maß vollzumachen,belegen auch M.Engel/J.Gerhold mit 13:2 bei den Doppeln den 1.Platz!

Klassenleiter Norbert Wenzel hat es auch hier,wie in all seinen anderen Klassen,diesmal "locker" angehen lassen und nur die jeweils drei Besten aufgeführt.

ACHTUNG!Guntersh.beginnt um 20,30 Uhr!/Dörrnh.1.-6.Herren = Fr.8.3.(20,15!

7. HEIRREN, Kreisklasse-C, Gruppe 2

Wilhelm+Günter schlugen zu

Donnerstag, 29.11.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 9:5

Beide Berichte: Heinz Köhler

Gegen die Redlertruppe aus Niederkaufungen gab es das erwartet schwere Spiel.

Die Punkte zum hartumkämpften 9:5 Sieg holten: Rummer/Köhler im Doppel, Heckmann und Seidel an Brett 1+2 je 1 Sieg, Rummer und Köhler an 3+4, wobei Kurt zum ersten mal 2 Siege in einem Spiel errang, bravo!!

Die restlichen Punkte wurden an 5+6 durch Szeltner und Schröder eingefahren.

Samstag, 15.12.84 TSG WELLERODE 2.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 1:9

Gegen nur 5 Spieler unserer Gastgeber Wellerode II. war es im letzten Spiel der Vorserie ein relativ leichter Sieg.

Es gewannen: Doppel Seidel/Schröder und Rummer/Köhler, Heckmann, Seidel, Köhler, Rummer, Szeltner je einmal und Schröder zweimal. Franz, unser aufgeregtes Hemd, lieferte den Ehrenpunkt für unseren schwachen Gegner, den wir mit 9:1 bezwangen.

DIE HALBZEITTABELLE:

1. KSV Hessen 3.	10	90:25	20:0
2. FSK Vollmarshausen 4.	10	85:43	17:3
3. Tuspo Rengershausen 4.	10	82:41	16:4
4. FSV Bergshausen 3.	10	69:60	12:8
5. SVH Kassel 5.	10	68:72	11:9
6. Tuspo Waöda 2.	10	65:65	10:10
7. GSV EINTRACHT BAUNATAL	10	62:68	8:12
8. TUSPO Niederkaufungen 3.	10	62:73	7:13
9. TSV Guntershausen 3.	10	54:71	7:13
10. TSV Heiligenrode 4.	10	30:86	2:18
11. TSG Wellerode 2.	10	27:90	0:20
12. TV Jahn Kassel 1.	zurückgezogen		

DIE BILANZEN BEI HALBZEIT:

1. Reinhard Seidel	4:5	LZ + 7
2. Wilhelm Heckmann	13:8	" +31 !
3. Kurt Rummer	4:12	" - 4
4. Heinz Köhler	5:11	" - 1
5. Günter Schröder	14:1 !!	" +19 !
6. Franz Szeltner	7:11	" - 4

Doppel waren nicht angegeben.

Entgegen seiner bisherigen Gepflogenheit hat Klassenleiter Norbert Wenzel sich diesmal die Arbeit leichter gemacht und nur die jeweils drei besten Einzelspieler und Doppel aufgeführt.

So sind dies an Brett 1+2 Oberreiter (Vollmh.) mit 13:2, Scherel (Vollmh.) mit 12:7 und Poppenhäger (Rengersh.) mit 11:0. Hier hätte W. Heckmann mit 13:8 an die 2. Stelle gehört.

An Brett 5+6 ist das Nichtaufführen von G. Schröder noch erstaunlicher! An 1. Stelle ist hier Marth (Bergsh.) mit 12:4 aufgeführt. 2. ist Böckler (KSV H.) mit 11:1 und 3. ist Biastoch (Rengersh.) mit 11:3. Warum ist Günter mit 14:1 nicht als 1. aufgeführt???

Kl. Ltr. N. Wenzel gibt noch folgendes an die Mannschaften der C-Klassengruppe 2 weiter: Der GSV Eintracht Baunatal beginnt seine Heimspiele um 20,0 Uhr!

Der Tuspo Waldau beginnt seine Heimspiele um 19,30 Uhr !

Kl. Ltr. N. Wenzel änderte die Aufstellung! G. Schröder an 2, R. Seidel an 3 !

8. HERREN, Kreisklasse-C, Gruppe 1

3 bis 4 Siege müssen her

DIE HALBZEITTABELLE:

1. TSV Guntershausen 2.	98:27	21:1
2. TSG Eschenstruth 4.	97:42	20:2
3. TSG Wellerode 1.	84:47	16:6
4. GSV Eintracht Baunatal 6.	82:68	14:8
5. CSC Vellmar 5.	79:73	12:10
6. FSV Dörnhagen 1.	70:62	11:11
7. Grün Weiß Kassel	73:86	10:12
8. SVH Kassel 6.	60:88	8:14
9. TSV Ihringshausen 4.	66:79	7:15
10. KSV Baunatal 4.	53:91	6:16
11. GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.	47:95	4:18
12. FSK Vollmarshausen 5.	40:91	3:19

DIE HALBZEITBILANZEN:

1. Gerhard Eskuche	7:12	LZ + 9
2. Paul Wagner	1:17	" - 14
3. Matthias Schade	10:6	" + 14 !
4. Helmut Wagner	3:12	" - 6
5. Hans Werner Becker	9:12	" - 3
6. Erich Bunttenbruch	3:11	" - 8

ERSATZ:

Henrik Jasper	2:2	" +-0
Peter Hempel	2:0	" + 2
Matthias Guth	1:1	" +-0

D O P P E L :

G. Eskuche: P. Wagner	5:4
M. Schade/ P. Hempel	1:4
G. Eskuche/ H. Wagner	1:4
M. Schade/ H. Wagner	1:5

Erwartungsgemäß taucht niemand der 8. Mannschaft unter den jeweils drei der Besten auf. Da Matthias Schade 10:6 in den Spielen hat, könnte er hinter dem aufgeführten Budesheim (Grün Weiß), der 10:4 hat, den 4. Platz belegt haben!

ACHTUNG, AN DIE SPIELER DER 8. MANNSCHAFT!

Von Kl. Ltr. N. Wenzel wurden folgende Terminänderungen mitgeteilt:

Der TSV Guntershausen 2. beginnt seine Heimspiele erst um 20,30 Uhr !

Das Spiel FSV Dörnhagen - 8. Herren wurde auf den Freitag, 22.2. um 20,15 Uhr neu angesetzt!

Ebenfalls das Spiel TSG Eschenstruth 4. - 8. Herren, das am Sonntag, 17.3.85 um 9,30 Uhr angesetzt wurde!

Bitte diese Änderungen sofort in den Terminlisten eintragen !

**hessen-druck buch- und
offsetdruck**

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(0561) 492095

9. HEIßREN, Kreisklasse-D, Gruppe 1

Kann frei aufspielen

Montag, 10.12.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL 9.-FT NIEDERZWEHREN 4. 2:9

Berichte: Wolfgang Theis

Eine klare Niederlage. Dies zeigte sich schon nach den Eingangsdoppeln. Beide gingen deutlich verloren. Während ich mein Einzel knapp verlor, konnte zunächst Wolfgang Frommhold (als Ersatz für "Pille", der krank war) seinem Gegner einen Satz abnehmen, mußte sich dann aber doch geschlagen geben. Unseren 1. Punkt konnte Peter erkämpfen. Danach kamen drei Niederlagen in Folge, wobei Sigi und Henrik mit ein bißchen Glück hätten gewinnen können. Wolfgang zeigte dann wieder einmal, daß er mit seiner Routine für uns immer eine Verstärkung darstellt. Er konnte den 2. Punkt für uns klar machen. Dies war auch der letzte Punkt für uns, da sowohl Peter wie auch meine Wenigkeit gegen die Gegner wenig ausrichten konnten.

Zum Spiel bleibt noch zu sagen, daß wir gegen diese starke Mannschaft auch komplett nur wenig hätten ausrichten können, zumal Wolfgang, wir bereits erwähnt, überaus stark spielte. Es war ein Spiel, das wir möglichst schnell vergessen sollten.

Anfang des Jahres 1985 schickte Pit Hempel mir noch einen Bericht vom 12. November 1984 vom Spiel gegen Dennhausen 3. (9:3 Sieg). Ich möchte keine "Schlamperei" einreißen lassen und bringe sooo spät abgegebene Berichte nicht mehr in unserem Echo unter. Ich bitte um Verständnis!

DIE HALBZEITTABELLE:

1. TSV Ihringshausen 5.	11	98:16	21:1
2. TSV Oberkaufungen 3.	11	98:25	21:1
3. FT Niederzwehren 4.	11	88:55	16:6
4. TV Simmershausen 2.	11	82:52	16:6
5. FSV Bergshausen 3.	11	83:59	16:6
6. GSV EINTRACHT BAUNATAL 9.	11	71:66	11:11
7. TSV Oberzwehren 3.	11	58:80	8:14
8. TSG Wellerode 3.	11	49:79	8:14
9. TSG Wattenbach 2.	11	56:77	7:15
10. FSV Dennhausen 3.	11	52:81	6:16
11. Tuspo Waldau 3.	11	29:93	2:20
12. TSV Guntershausen 5.	11	18:99	0:22

Unsere 9. Mannschaft erhielt einen Strafbescheid von Kl. Ltr. N. Wenzel wegen zu spätem Absenden des Spielberichts gegen Dennhausen vom 12.11.84 !!! über 15,00 DM !

In der Bestenliste des Klassenleiters taucht bei den jeweils 3 besten im Einzel und Doppel kein Spieler der 9. Mannschaft auf.

Wie zu erwarten, hat N. Wenzel die fantasievolle Mannschaftsaufstellung der 9. Mannschaft für die Rückrunde korrigiert:

1. Peter Hempel
2. Bernd Pilgram (er hatte sich an 5 gesetzt!)
3. Sigi Storch
4. Willi Löbel
5. Wolfgang Theis
6. Matthias Guth

DIE HALBZEITBILANZEN

1. Peter Hempel	10:4	LZ + 26
2. Sigi Storch	4:8	" + 4
3. Bernd Pilgram	10:2	" + 23
4. Henrik Jasper	12:2	" + 24
5. Matthias Guth	7:11	" - 2
6. Wolfgang Theis	5:13	" - 17

ERSATZ:

W. Frommhold	3:3	LZ +-0
H. Dorschner	2:0	" + 2
A. Buntenbruch	5:1	" + 4
B. Kellner	2:0	" + 2
W. Löbel	1:1	" +-0

D O P P E L :

S. Storch/B. Pilgram	4:3
M. Guth/B. Pilgram	3:2
H. Jasper/P. Hempel	3:5
M. Guth/P. Hempel	0:2
H. Jasper/W. Frommhold	1:0
Drei weitere Paarungen spielten je 0:1	

10. HERREN, Kreisklasse-D, Gr.2

Den 8. Platz wollen wir halten

Die Halbzeittabelle der D-Klasse Gruppe 2 ist noch nicht perfekt, weil z.Zt noch ein Protest von CSC Vellmar 6. gegen FSV Bergshausen 4. nicht entschieden ist, wobei der CSC gegen die unnormalen Spielverhältnisse im Bergshäuser Bürgerhaus (glatter Parkettboden) angehen will. Was sich der CSC davon verspricht ist mir schleierhaft.

Der Ausgang dieses Protestes hat keine Auswirkung auf den 8. Tabellenplatz unserer 10. Mannschaft.

DIE HALBZEITTABELLE:

1. TSV Oberzwehren 2.	20:2
2. FSV Dörnhagen 2.	19:3
3. Phoenix Kassel 6.	18:4
4. FSV Bergshausen 4.	18:4
5. CSC Vellmar 6.	15:7
6. Grün Weiß Kassel 3.	10:12
7. Tuspo Niederkaufungen 4.	10:12
8. GSV EINTRACHT BAUNATAL 10.	7:15
9. FSK Lohfelden 5.	7:15
10. Tuspo Wolfsanger 2.	4:18
11. FT Niederrzwehren 5.	4:18
12. TSG Wattenbach 3.	0:22

DIE HALBZEITBILANZEN:

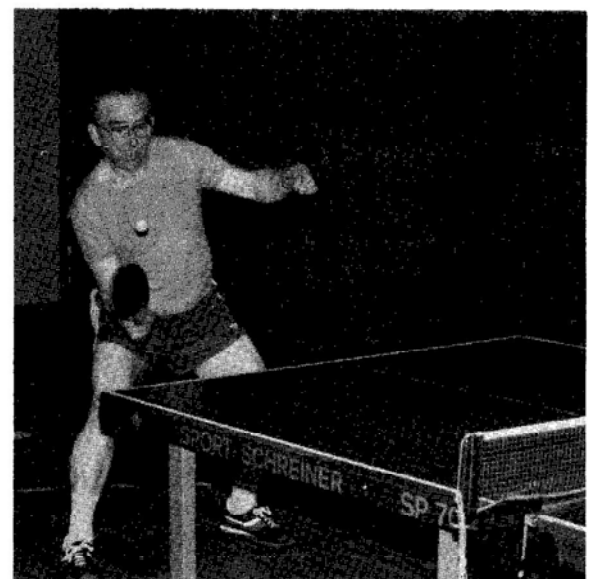
1. Albert Buntenbruch	10:8	LZ	+ 22
2. Bernd Kellner	5:10	"	+ 5
3. Wolfgang Frommhold	9:5	"	+ 13
4. Helmut Becker	3:10	"	- 4
5. Andreas Brandt	2:11	"	- 9
6. Peter Gessner	1:4	"	- 3
Willi Löbel	2:7	"	- 5
Herbert Dorschner	1:5	"	- 4

D C P P E L :

W. Frommhold/A. Buntenbruch	4:5
B. Kellner/H. Becker	3:4
B. Kellner/W. Frommhold	1:2
A. Buntenbruch/H. Becker	1:2
A. Buntenbruch/B. Kellner	0:1
H. Becker/W. Löbel	0:3



ADOLF SEIPEL
Landmaschinen
3507 BAUNATAL 4
Ruf 05601/8280



Er ist für mindestens 2 Monate unser einziger Ersatzmann: "Cldie" Konrad Weber.

BEZIRKS-POKAL

1. war „Spitze“! Alle Drei weiter!

2. HEIRREN, Bezirksklasse

Bericht:
Uwe Nolde

Samstag, 8.12.84 GSV EINTRACHT BAUNATAL-TSG SANDERSHAUSEN III. 5:3

"Schoof", "Blechi" und Robert gegen Decker, Fischer und Gröschner-diese Konstellation deutete bereits auf ein knappes Resultat hin.

Nach einem 1:3 Rückstand (Anm.d.Red.: schon wieder?), konnten wir das Ding mit 4 Siegen in Folge doch noch rumdrehen. Je 2 Siege gab es gegen Fischer und Gröschner, dazu bezwang Robert noch Decker.

Egal gegen wen wir in der nächsten Runde kommen, es wird mit Sicherheit schwer, denn 3 gute Spieler hat fast jede Mannschaft.

3. HEIRREN, Bezirksklasse

Obwohl sich unsere 3. Mannschaft mit PSV Phönix Kassel 3. auf den 14.12.84 als Austragungstermin geeinigt hatte, trat Phönix nicht an, womit unsere Mannschaft die 2. Runde kampflos erreicht und Phönix wieder ein Beispiel der Desolation gegeben hat.

WAHNSINN!!!

1. HEIRREN, Gruppenliga

Unvorstellbar!!!

Wie schon in den "BN" vom 20.12.84 ausführlich berichtet, kam das Trio U. Möller(2), W. Tonn(2) und P. Fuchs(1) in der Höhle des Löwen SV Reichensachsen zu einem sensationell hohen 5:1 Sieg! Lediglich P. Fuchs mußte den Gastgeber einen Zähler abgeben. In dieser Form ist im Pokal alles drin!

Der sichere Weg zum Führerschein!!!

Fahrschule **H**erbert
HÖHMANN

Die Fahrschule mit der
gemütlichen Atmosphäre!

Langjährige Erfahrung, ruhige und solide Ausbildung sind unsere Erfolgsrezepte.

Prinzenstraße 20 Altenbaunacher Str. 129 Naumburger Str. 26

Baunatal-Großenritte 3500 Kassel 3500 Kassel

Tel. 05601/8430 Tel. 0561/472931 Tel. 0561/893132

Wir schulen auf:

Klasse 3: Mercedes 190 E, Audi 80, Simca Horizon D, Opel Ascona D

Klasse 1: Honda MB 80, Honda 185 Shopper, BMW R 45

Unterricht in Baunatal: Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Unterricht in Kassel-Oberzwehren: Montag u. Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Information und Anmeldung zu den Unterrichtszeiten: tagsüber im Hause oder telefonisch.

DAMEN-AKTIV

SAISON 1984/85

1.DAMEN, Kreisklasse-A, Gr.1

Wir sind noch zu retten

DIE HALBZEITTABELLE

1.TSG 1887 Kassel II.	10	70:17	20:0
2.TSG Wattenbach	10	68:33	18:2
3.FT Niederzwehren II.	10	63:21	16:4
4.FSK Vollmarshausen II.	10	53:40	13:7
5.TSV Heiligenrode II.	10	53:50	12:8
6.FSV Dörnhagen	10	51:47	11:9
7.GSV EINTRACHT BAUNATAL	10	39:57	6:14
8.TSG Eschenstruth	10	30:52	6:14
9.FSV Dennhausen II.	10	42:57	4:16
10.Tuspo Niederkaufungen	10	29:68	2:18
11.TSV Guntershausen II.	10	12:68	2:18

DIE BILANZEN DER 1.DAMENMANNSCHAFT

1.Andrea Dorschner	12:8	LZ + 16
2.Marlies Szeltner	5:12	" - 2
3.Martina Plum	9:8	" + 1
4.Martha Schmidt	4:10	" - 6
Karin Bürger	0:2	" - 2
Regina Dorschner	0:2	" - 2

D C P P E I :

A.Dorschner/M.Schmidt	4:6
M.Szeltner/M.Plum	4:7
M.Plum/R.Dorschner	0:1
A.Dorschner/K.Bürger	0:1

IMPRESSUM ©

Das TT-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal.

Redaktion und Abteilungsfotos: Albert Buntenbruch

Druck: "Hessen-Druck", Valentin Hein

Abonnementpreis für 1 Jahr: 10,00 DM

RED.SCHLUSS:

SONNTAG, 10.2.



Berichte bitte frühzeitig
abgeben!

2.DAMEN, Kreisklasse-A, Gruppe 2

Im kalten Wasser lernt man schwimmen

ABSCHLUSSBERICHT DER VORRUNDE VON MF PETRA BLECHINGER

Am 14.11.84 war die Vorserie mit einem krönenden Abschluß für uns beendet. Einen großartigen Abschlußbericht brauche ich wohl kaum zu schreiben. Trotzdem möchte ich doch unsere Bilanzen bekannt geben, wobei man wohl keine Vergleiche mit anderen Mannschaften ziehen darf, obwohl ich mit Sicherheit sagen kann, daß wir unser Bestes gegeben haben. Wir hätten sicherlich einige, wenn auch nur wenige Spiele, nicht so klar verlieren dürfen, aber was soll's? Vielleicht kommt der große Aufschwung in der Rückrunde. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen "Fans", die uns ab und zu zur Seite standen, bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei Albu für die Überschrift im November-Echo ("Menschlich stimmt die Richtung"), womit er bei uns den Nagel auf den Kopf getroffen hat, oder was meint ihr dazu? Lange Rede, kurzer Sinn, nun zu den Bilanzen:

1. Elke Höhmann	3:15	LZ - 9
2. Gabi Fuchs	2:11	" - 7
3. Petra Blechinger	2:9	" - 7
4. Karin Bürger	0:10	" -10

D O P P E L :

E. Höhmann/G. Fuchs	3:7
P. Blechinger/K. Bürger	2:7
E. Höhmann:P. Blechinger	0:1

Mehr von uns in der Rückserie, die für uns am 12.01.85 in Guntershausen beginnt. Ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 1985 wünscht die 2. Damenmannschaft! "grunz, grunz"!

DIE HALBZEITTABELLE:

1. OSC Vellmar 2.	9	61:24	16:2
2. FT Niederzwehren 3.	9	59:26	15:3
3. KSV Hessen 4.	9	58:33	14:4
4. KSV Baunatal 2.	9	55:36	13:5
5. Tuspo Niedervellmar 1.	9	54:35	12:6
6. SV Helsa 1.	9	40:50	6:12
7. FSV Dennhausen 1.	9	34:55	5:13
8. TSV Heckershausen 1.	9	30:54	4:14
9. TSV Guntershausen 1.	9	27:56	3:15
10. GSV EINTRACHT BAUNAT. 2.	9	12:61	2:16

Eine sehr interessante Tabelle! Die ersten 5 Mannschaften führen eindeutig und liegen nur 4 Punkte auseinander.

Dann folgt eine krasse Differenz zwischen Platz 5 (12:6) und Platz 6 (6:12), wobei auch die unteren 5 Mannschaften nur 4 Punkte auseinander liegen. Bei diesen unteren Mannschaften könnten unsere Damen eventuell noch etwas gut machen. Wenn nicht, geht die Welt auch nicht unter!

Samstag, 19.1.85 Abteilungskränzchen (Empore) 20,00 Uhr

Freitag, 14. bis Montag 17. Juni 1985 Waldfest

Samstag, 2.11.1985 Spanferkelessen

Buß- und Betttag, 20.11.1985 Abteilungskegeln

Sonntag, 15.12.1985 Weihnachtsfeier (Empore)

Samstag, 28.12.1985 Preis-Skat und Rommee

tolle
Neuigkeiten



2. JUGEND, Kreisklasse-A, Gr. 2

Ralf ist der „Größte“

Mittwoch, 5.12.84 TSV OBERZWEHREN 2.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 6:6

Bericht: Fahrer Bernd Pilgram

In einem spannenden Jugendspiel trennten sich die 2. Jugend von Oberzwehren und Großenritte 2. mit 6:6, was aber nicht dem Spielverlauf entsprach. Da leider viel zu wenig gekämpft wurde, hätte das Spiel eigentlich verloren gehen müssen.

Die Punkte holten: R. Skoruppa/G. Krause (2), R. Skoruppa (2), T. Brandt (1) und A. Lang (1). G. Krause spielte vollkommen lustlos und nörgelte nur an den bei ihm zählenden Schiedsrichtern!

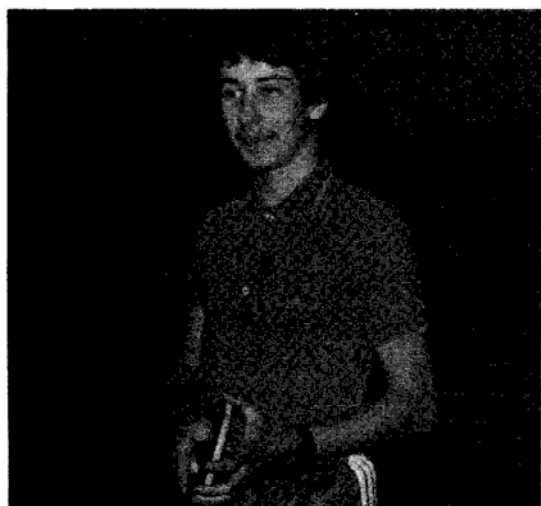
DIE HALBZEITTABELLE:

1. Tuspo Niederkaufungen	11	77:14	22:0
2. CSC Vellmar II.	11	73:29	18:4
3. TSG Eschenstruth	11	71:43	18:4
4. TSV Oberzwehren II.	11	58:51	14:8
5. TSV Ihringshausen II.	11	59:43	13:9
6. Tuspo Waldau II.	11	50:54	12:10
7. GSV EINTRACHT BAUNATAL II.	11	56:58	10:12
8. TSV Oberkaufungen II.	11	48:62	7:15
9. TSV Heckershausen	11	43:67	7:15
10. KSV Baunatal II.	11	42:67	7:15
11. FT Niederrzwehren II.	11	30:72	2:20
12. Tuspo Niedervellmar III.	11	28:75	2:20

Da die Bilanzen der 2. Jugend nicht vorlagen, hier die besten Einzelspieler aus der "TT-Information":

Einen achtbaren 4. Platz mit 14:6 und Leistungszahl + 22 belegte Ralf Skoruppa an Brett 1+2 !

Zusammen mit G. Krause bildete R. Skoruppa mit 7:0 das 3. beste Doppel dieser A-Klasse, Gruppe 2 !



Ein hoffnungsvolles Talent:
Ralf Skoruppa



Treffpunkt bei Auswärtsspielen ist immer
am Salon Buntenbruch!